

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie auch im Namen unseres Gastgebers DIW herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 4. April 2016, 19:30 Uhr im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), Mohrenstr. 58, 10117 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Welche Entwicklungspolitik hilft wirklich?“

mit Prof. Stephan Klasen, Ph.D. (Georg-August-Universität Göttingen)

Entwicklungshilfe und entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind seit langem praktizierte Instrumente, die dazu beitragen sollen, die Lebensverhältnisse und ökonomischen Chancen der Menschen in schlecht entwickelten Ländern zu verbessern. Zudem soll aktuell zur Eindämmung der zunehmenden internationalen Migration stärker an den Ursachen in den betreffenden Ländern selbst angesetzt werden. Neben kriegerischen Auseinandersetzungen spielen wirtschaftliche und soziale Gründe sowie die Auswirkungen der globalen Erderwärmung eine wichtige Rolle. Wie kann aber Hilfe von außen geleistet werden, die den Bedürfnissen der Menschen vor Ort entspricht? Wie kann verhindert werden, dass ineffiziente Strukturen erhalten bleiben und Korruption Vorschub geleistet wird? Und wie können entwicklungspolitische Maßnahmen gestaltet werden, damit eine erfolgreiche Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird?

Ziel der Veranstaltung ist es, die Ursachen von Armut und Ungleichheit in Entwicklungsländern aufzuzeigen und zu analysieren, ob und inwieweit entwicklungspolitische Maßnahmen dazu beitragen können, die Ursachen von Unterentwicklung zu beseitigen. Auch soll diskutiert werden, wie Hilfe möglichst effektiv geleistet werden kann.

Um Anmeldung bis zum 31. März 2016 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)